Schützenverein Chronik 2015-2025

1. Vorstandsmitglieder seit Gründung

1. Schützenmeister

2008 - 2022	Josef Meyer
Seit 2022	Benjamin Moosburger

2. Schützenmeister

2012 – 2016	Helmut Pschierl
2016 – 2022	Benjamin Moosburger
Seit 2022	Franz Kurz Haas

Schriftführer

2008 – 2022	Elisabeth Gasteiger und Carmen Federhofer
Seit 2022	Maria Seitz und Elisabeth Gasteiger

Kassierer

Seit 2008	Georg Federhofer und Wilhelm Bußmann

3. Schützenkönige seit 2015

Benjamin Moosburger	2015
Richard Lautenschlager	2016
Benjamin Moosburger	2017
Agathe Karg	2018
Tobias Klügl	2019
Tobias Klügl	2020
Tobias Klügl	2021 (Corona Vorjahr übernommen)
Christian Federhofer	2022
Gerhard Seitz	2023
Franziska Riel	2024
Günter Kobler	2025

4. Jugendkönige seit 2015

Linda Mendl	2015
Linda Mendl	2016
Matthias Weidner	2017
Matthias Weidner	2018
Sophia Weidner	2019
Juliana Ehrensberger	2020
Juliana Ehrensberger	2021 (Corona vom Vorjahr übernommen)
Johannes Karg	2022
Kathrin Schaller	2023
Kathrin Schaller	2024
Andreas Karg	2025

5. Scheibenstifter und Gewinner der letzten zehn Jahre

Jahr	Grund/Anlaß	Spender	Gewinner
2015	Gaukönigsscheibe	Günter Kobler	Christian Federhofer
2016	Standeröffnung	Schützenverein	Wilhelm Bußmann
2016	10 Jahre Schützenhaus	Schützenverein	Benjamin Moosburger
2016	Roland's Fischbraterei	Roland Meier	Franziska Riel
2016	Erinnerungsscheibe 900 Jahre Daßwang & 80 Jahre Pfarrkirche	Daßwanger Vereine	Helmut Pschierl
2017	Hochzeitsscheibe Tanja&Benjamin	Benjamin Moosburger	Michael Federhofer
2018	Hochzeitsschiebe Sabrina&Christian	Christian Federhofer	Thomas Schaller
2018	Geburtstagsscheibe 80 Jahre	Franz Reinstein	Tobias Klügl
2018	Taufscheibe Konstantin Haas	Franz Haas	Franziska Riel
2019	Geburtstagsscheibe 60 Jahre	Helmut Pschierl	Christian Federhofer
2020	Taufscheibe Sophia Federhofer	Christian Federhofer	Tobias Klügl
2022	Hochzeitsscheibe Maria&Markus	Markus Seitz	Matthias Scholz
2023	Hochzeitsscheibe Simone&Matthias	Matthias Scholz	Richard Lautenschlager
2023	Geburtstagsscheibe 70 Jahre	Johann Seitz	Matthias Scholz
2024	Taufscheibe Loni Haas	Franz Haas	Klemens Schmalzl
2024	Taufschiebe Katharina Seitz	Markus Seitz	Christian Federhofer
2025	33 Jahre Jugendleiter	Alois Klügl	Laura Endl

8. Überregionale Könige in den letzten 10 Jahren

Gaukönig:

Günter Kobler	2015
Thomas Schaller	2024

Bürgerkönig

Johannes Karg	2024

9. Gemeindepokalsieger in den letzten 10 Jahren

Erster Platz und damit Gemeindepokalsieger in den Jahren 2016, 2019, 2022, 2023, 2024.

10. Rundenwettkampf

Rundenwettkampf von 2015 bis 2025

	Mannschaften					
Sportjahr	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**AH**
2014/2015	A-Klasse	A-Klasse	C-Klasse	C-Klasse	C-Klasse	
2015/2016	A-Klasse	B-Klasse	B-Klasse	C-Klasse	C-Klasse	
2016/2017	Gauliga	B-Klasse	C-Klasse	C-Klasse		Gauliga
2017/2018	A-Klasse	B-Klasse	B-Klasse			Gauliga
2018/2019	A-Klasse	A-Klasse	C-Klasse	C-Klasse		Gauliga
2019/2020	A-Klasse	A-Klasse	B-Klasse	C-Klasse		Gauliga
2020/2021*	A-Klasse	A-Klasse	B-Klasse	C-Klasse		Gauliga
2021/2022*	A-Klasse	A-Klasse	B-Klasse			
2022/2023	A-Klasse	A-Klasse	B-Klasse			
2023/2024	A-Klasse	B-Klasse	C-Klasse			
2024/2025	A-Klasse	B-Klasse	B-Klasse	C-Klasse		

* in der Saison 20/21 konnten nur 2 Wettkämpfe geschossen werden, aufgrund der Regularien durch die Covid-Pandemie wurde der RWK abgebrochen. Alle Mannschaften bleiben in den gleichen Klassen

* in der Saison 21/22 wurde ausschließlich Fernwettkämpfe geschossen. Aufgrund der Regularien und Vorschriften verursacht durch die Covid-Pandemie konnten die Mannschaften nicht regulär schießen. Alle Mannschaften bleiben in den gleichen Klassen. Es gibt keine Rundenwettkampfwertung.

Fortschrift der Vereinschronik 2015–2025

Mit dem Jahr 2015 rückte das 50-jährige Gründungsjubiläum des Vereins in den Mittelpunkt des Geschehens. Im Vorfeld des Festes wurde die Vereinsfahne restauriert, um auf der Jubiläumsveranstaltung stolz der Öffentlichkeit präsentiert zu werden. Bereits am 1. Mai eröffnete Bürgermeister Eduard Meyer das Festschießen. Das eigentliche Jubelwochenende stand im Zeichen der Gemeinschaft und war mit 68 angereisten Vereinen, vier Musikkapellen und rund 2500 Gästen an beiden Tagen ein voller Erfolg. Die Ehre des Adler-Schützenkönigs wurde Dominik Klügl zuteil. Besonders erfreulich war es, dass Günter Kobler beim Gauschießen der neue Gaukönig wurde. Die Gaukönigskette verblieb somit nochmals ein Jahr in Daßwang und wurde am Festtag von Benjamin Moosburger an Günter Kobler weitergereicht. Ein Helferfest am 26. September rundeten die Jubiläumsfeierlichkeiten ab. Auch am Neumarkter Volksfestzug 2015 nahm der Verein erstmals teil – bei herrlichem Sonnenschein marschierten 50 Vereinsmitglieder stolz im Festzug mit.

Am 4. April 2016 beschloss eine außerordentliche Mitgliederversammlung einstimmig eine Satzungsänderung um den Gründergedanken modernen Erfordernissen eines eingetragenen Vereins gerecht zu werden. Beim Ehrenabend am 16. April wurden langjährige Mitglieder geehrt, während die Mitgliederzahl auf 156 stieg. Mit 49 Teilnehmern war der Verein erstmalig beim Schützenzug am Oktoberfest in München vertreten. Alle Mitglieder waren so begeistert, dass sofort eine erneute Bewerbung zur Teilnahme am Umzug ins Auge gefasst wurde. Sportlich stieg die erste Mannschaft in die Gauliga auf. Der Höhepunkt des Jahres war jedoch die Einweihung des neuen elektronischen Schießstands am 15. Oktober, der als modernster seiner Art im gesamten Jura-Gau galt. Pfarrer Peter Gräff übernahm die Segnung, und Zuschüsse von Gemeinde, Landratsamt und BSSB unterstützten die Kosten der Anschaffung. Auch kulturell war einiges geboten: Der Unsinnige Donnerstag wurde erstmals mit der SRK im Schützenhaus veranstaltet, dazu kamen Kabarettabende mit Lizzy Aumeier sowie Theateraufführungen. Das Jahr wurde beschlossen mit der Mitgestaltung der Feier zu „900 Jahre Daßwang/80 Jahre Pfarrkirche“, bei der die Schützen das Adlerschießen und den Getränkeausschank übernahmen.

Im Jahr 2017 wurde zum Osterpreisschießen eine aus Daßwanger Linde geschnitzte Erinnerungsscheibe gestiftet – ein Geschenk des Orga-Teams der 900-Jahr-Feier. Beim Gerhard-Ferstl-Gedächtnisturnier erreichte der Verein zum ersten Mal das Finale – ein sportlicher Achtungserfolg dann doch für die „Laienfußballer“. Der diesjährige Vereinsausflug führte nach Pottenstein, wo die Teufelshöhle und eine Stadtführung auf dem Programm standen. Um Energiekosten zu senken, wurde eine neue Schanktheke angeschafft, die mit Unterstützung der Brauerei Gansbräu finanziert werden konnte. Mittlerweile wurde festgestellt, dass die Königskette doch sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde. Es erfolgte eine umfangreiche Restaurierung der Jugend- und Schützenkette. Das Jugendtraining erfreute sich mit 16 Schülern großer Beliebtheit. Neue Vereinsgewehre wurden dank der Unterstützung der Raiffeisenbank und der Sparkasse angeschafft.

Auch im Jahr 2018 hielt der sportliche Elan an – die Teilnahme am Gutmann-Cup war bereits fester Bestandteil des Vereinslebens. Dennoch schrumpfte die Zahl der für den Rundenwettkampf gemeldeten Mannschaften auf drei. Ein bedeutender Schritt für die Dorfgemeinschaft war die Gründung der „Daßwanger Vereine GbR“, bestehend aus FFW, DJK, SRK und dem Schützenverein, zur gemeinsamen Organisation örtlicher Veranstaltungen wie die Kirwa und die Christbaumversteigerung. Außerdem wurde ein neues Fundament für den Kirwabaum am Schützenhaus errichtet. Fortan wurde dieser dort aufgestellt, was das Schützenhaus als gesellschaftliches Zentrum weiter etablierte.

Im Jahr 2019 konnte der Gemeindepokal gewonnen werden, sportlich wurde der Betrieb mit drei Mannschaften fortgeführt und die Altersklasse blieb zusätzlich weiterhin aktiv. Das Osterpreisschießen erfreute sich mit 80 Teilnehmern großer Beliebtheit aufgrund der sehr tollen Preise die es zu gewinnen gab, wie in diesem Jahr eine schöne Biertischgarnitur. Zudem wird auf Vereinsebene eine Meistbeteiligung mit attraktiven Preisen geschossen, was natürlich im Dorf alle Vereine stark motiviert. Ein Ausflug zum Kellerfest in Titting mit großzügiger Unterstützung der Brauerei Gutmann war ein Höhepunkt des Sommers. Der Oktober brachte mit dem Besuch der Gewinnerin der Silbermedaille bei Olympia in Rio 2016, Monika Karsch, einen prominenten Gast an den Schießstand. Sie gab den Schützen nicht nur sportliche

Tipps, sondern erläuterte informativ und anschaulich wie es bei Olympia hinter den Kulissen läuft. Ein unvergessliches Erlebnis mit einer natürlichen und charmanten Monika Karsch!

Das Jahr 2020 begann noch ganz im Zeichen der üblichen Vereinsaktivitäten: Am 6. März fand wie gewohnt die Jahreshauptversammlung statt. Doch schon am 16. März wurde in Bayern der Katastrophenfall ausgerufen. Schießbetrieb und Gastwirtschaft kamen vollständig zum Erliegen. Die finanziellen Einbußen waren spürbar, da laufende Kosten weiterhin zu tragen waren, ohne dass Einnahmen aus dem Vereinsbetrieb generiert werden konnten. In der Saison 20/21 konnten lediglich 2 Wettkämpfe regulär geschossen werden. Aufgrund der Regularien durch die Covid-Pandemie musste der Rundenwettkampf leider abgebrochen werden.

Auch das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Zum Königsschießen konnten nur zwei Schießtermine stattfinden. Danach wurde uns der Schießbetrieb incl. Training komplett verwehrt. Die Königsfeier musste statt wie üblich im November auf März 2022 verschoben werden. Die Altersklasse mussten wir leider abmelden. Das geplante Gauschießen in Daßwang und das Osterpreisschießen mussten abgesagt werden. Eine Jahreshauptversammlung war erst im Juli möglich. Trotz aller Einschränkungen wurde im August ein alternatives Gutmann-Fest im Schützengarten abgehalten – mit Liveübertragung aus Titting und großzügiger Platzierung der Tische nach Hygienekonzept. Im Vereinsheim wurden im Verlauf des Jahres umfangreiche Schallschutzmaßnahmen im Saal und in der Gaststube umgesetzt.

2022 konnte endlich wieder ein Stück Normalität einkehren. Bei den Neuwahlen übernahm Benjamin Moosburger das Amt des ersten Schützenmeisters, unterstützt von Franz Kurt Haas als Stellvertreter und zweiten Schützenmeister. Der langjährige „Chef“ Josef Meyer und die langjährige Schriftführerin Carmen Federhofer traten nach 14 bzw. 24 Jahren aus ihren Ämtern zurück, was Ihnen gebührend gedankt wurde. Zudem wurden Josef Meyer und Helmut Pschierl zu Ehrenschützenmeistern ernannt. Besonders geehrt wurde Alois Klügl für seine 30-jährige Tätigkeit als Jugendleiter. Einen traurigen Moment erlebte der Verein mit dem Tod von Ehrenschützenmeister Fritz Kobler am 21. Dezember. Mit der Beteiligung am 100-jährigen Jubiläum der SRK im Schützenhaus wurde das Jahr beschlossen.

Im Jahr 2023 wurde das Sportangebot des Vereins für alle Mitglieder durch die Einführung von Blasrohrsets mit zwei Zielscheiben erweitert. Ein Gutachten zur Schießstättenverordnung stellte den Verein vor neue Herausforderungen, insbesondere in Bezug auf die Nutzung der Turnhalle, da umfassende Sicherungsmaßnahmen erforderlich waren. Nach einigen Anpassungen an den beiden Schießständen konnten die Auflagen erfüllt werden. Das anschließend stattfindende Gemeindepokalschießen konnte auf den „neuen“ Schießständen souverän gewonnen werden. Neue Vereins-T-Shirts und Westen stärkten das Gemeinschaftsgefühl, und die Jugend unternahm einen geselligen Kegelausflug.

Das Jahr 2024 stand im Zeichen der Digitalisierung und optischen Erneuerung des Vereinsheims aufgrund des stattfindenden Feuerwehrjubiläums. Neue Druckluftkartuschen für die Vereinsgewehre wurden angeschafft, der Schießstand auf neue Tablets umgerüstet und die Fassade des Schützenhauses frisch gestrichen – samt neuem Wappen auf der Stirnseite des Vereinsheims. Beim Bezirksschützentag

war der Verein mit der Gau-Standarte vertreten, und Thomas Schaller wurde zum Gaukönig proklamiert. Nach vierjähriger Pause feierten die „Zamgwürfelten“ ihr Theater-Comeback. Das traditionelle Zelten der Schützenjugend im August entwickelte sich endgültig zum fest etablierten Sommernachtsfest.

Ein sportlicher Höhepunkt gelang im Jahr 2025: Beim Gauschießen in Polzhausen errang die Mannschaft den ersten Platz. Die Mitgliederzahl des Vereins wuchs auf 190 an. Nach mehr als 15 jähren Pause fand wieder ein Faschingsball der Vereine, organisiert durch die Daßwanger Vereine GbR, im Schützenhaus statt. Auch die Jugend setzte ihre Aktivitäten fort – das seit 2009 in Daßwang beheimatete Gaujugendpokalschießen gehört mittlerweile fest zum Vereinsjahr. Das anstehende Jubiläumsfest zum 60-jährigen Bestehen konnte dankenswerter Weise in enger Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr organisiert werden. Im passenden Rahmen und bei strahlendem Sonnenschein wurde ein Jubiläumswochenende mit Festabend, Familienprogramm und Ehrungen im Schützengarten organisiert.

Die Fortsetzung der Vereinschronik wurde erstellt von Benjamin Moosburger und Wilhelm Bußmann im Mai 2025.

Fortschrift der Jugendchronik 2014 – 2025

In 2014 war das Training mit 11 Jungschützen sehr gut besucht und ihre Leistungen steigerten sich, so dass man wieder eine 5. Mannschaft anmelden konnte. Bei der Gaumeisterschaft in Großalfalterbach holten sie viele vordere Plätze. Mit Daniel Endl konnten wir in Beratzhausen den Gau-Jugend-König stellen, worüber er sich sehr freute. Zum Abschluss der Saison ging es mit dem Gau-Bus nach München, zum FC Bayern. Nach einer Führung durch die Allianz Arena wurde im Fan-Shop kräftig eingekauft. Bei der Heimfahrt legte man einen Zwischenstopp bei McDonald's ein. Das kommt immer gut an.

An unserem 50-jährigen Jubiläum, ein Jahr später, war auch die Jugend voll vertreten. Ausgestattet mit neuen Dirndln und Lederhosen präsentierten sie sich stolz beim Festzug. Sie arbeiteten fleißig mit und unser Fest verlief bestens. Sportlich qualifizierten sich viele zur Bezirksmeisterschaft in Höhenhof bei Regensburg. Unsere Mädels erzielten dort einen hervorragenden 2. Platz. Das war spitze!

Ein großer Höhepunkt war die Teilnahme am Oktoberfestzug in München. Zu diesem Spektakel wollten alle mit. Dieses Erlebnis wird so schnell keiner vergessen. Unsere Jungen ergatterten sogar Autogramme von Bayern-Profis, die auch das Fest besuchten. Sehr verspätet starteten wir zur lustigen Heimfahrt. Selbst ein kleiner Stau auf der Autobahn konnte uns die gute Laune nicht verderben.

Der Jura-Gau organisierte im Spätherbst ein Hüttenwochenende in Garmisch. Die Jugend der Steinadlerschützen Daßwang war mit 6 Leuten vertreten. Alle Beteiligten kamen sich vor wie eingesperrt, da aufgrund einer politischen Veranstaltung alles abgeriegelt wurde, was vorher keiner wusste. Leider verflog die Euphorie zum Schießsport bei einigen viel zu schnell. 10 von 12 beendeten ihre Schießkarriere aus privaten, schulischen oder beruflichen Gründen. Nicht einmal die besten Schützen konnten wir halten und mussten daraufhin 2 Mannschaften abmelden.

Mit nur 2 Schülerschützen versuchten wir, das Training aufrecht zu halten. Die beiden fuhren als einzige von Daßwang mit dem Gau-Bus zum Gau-Cup ins Lego-Land nach Günzburg. Dort verbrachten sie ohne Langeweile den ganzen Tag bei 35° im Schatten.

Bei einem Grillabend mit Spielen für Jugendliche erweiterten wir unseren Kader, der regelmäßig trainierte, auf 8 Jungschützen, so dass man 2018 wieder eine 4. Mannschaft anmelden konnte.

Der Verein investierte in 3 neue Gewehre und Schießjacken. Unsere Jugend honorierte es mit guten Ergebnissen. Schon nach einem Jahr holte man wieder den 1. Platz in der Disziplin Schüler bei der Gaumeisterschaft.

Motiviert durch die Erfolge und der Werbung unserer eigenen Schützenjugend boomte die Jugendarbeit. Sogar im Schulbus wurde vom Schießen geschwärmt. Bis Ende 2019 standen 23 Schüler und Jugendliche an unseren Schießständen. So etwas gab’s noch nie in der Vereinsgeschichte! Von 18:00 – 21:00 Uhr waren im Training alle Schießstände voll belegt.

Der Besuch von Monika Karsch, einer Europameisterin und Gewinnerin einer Silbermedaille bei Olympia, steigerte nochmals die Begeisterung. Man konnte viel lernen über Training und Wettkampf.

Leider sind auch wir nicht von Corona verschont geblieben. Nach zwei Jahren fast ohne Training und Schießen blieben von den 23 „Jungschützen“ nur 2 Jugendliche und 9 Schüler übrig.

Zum Glück kam nach dem Ausscheiden von Robert Pollinger, der seit 2009 an der Seite von Alois Klügl die Jugend prägte, mit Veronika Riel und ihrem Freund Andreas Liebl wieder frischer Wind in unseren Verein. Bei einem Grillabend mit Spielen und Zelten im ehemaligen Schulgarten konnten sie die Jugend begeistern. Mit neuem Elan wurde fleißig trainiert, und so konnte die 4. Mannschaft wieder angemeldet werden, die leider während Corona aufgegeben werden musste.

Mit neuen T-Shirts, gesponsert von Alwin Semmler (Druckerei Semmler), präsentierte sich die Jugend beim Rundenwettkampf, zu dem sie Veronika und Andi chauffierten. Sie begleiteten unsere Jugend zu Gau-Ausflügen nach Geißelwind und zum Lasertag-Schießen nach Straubing.

Bei über 40 Trainingseinheiten pro Jahr steigerten sie ihre Leistungen so, dass sie sich für die Bezirksmeisterschaft qualifizierten. Belohnt wurden sie mit Rodeln in Velburg und Trampolin-Springen in Nürnberg. Immer dabei: Vroni und Andi, die zwischenzeitlich geheiratet haben. Vor dem Standesamt stand die komplette

Schützenjugend Spalier, und abends waren alle zur Hochzeit eingeladen. Es war ein unvergessener Tag.

An einem Sonntag Ende Oktober führte der Gau wieder das Gau-Pokal-Schießen in Daßwang durch. Wir waren als einziger Verein mit zwei Mannschaften am Start und belegten mittlere Plätze.

Seit Januar 2024 wird zweimal in der Woche – Dienstags und Freitags – trainiert. Die Ergebnisse stiegen bei allen Schützen enorm an. Auch die gekauften Gewehre und die Schießbekleidung trugen ihren Teil dazu bei. Hier sieht man mal wieder, dass die Eltern voll hinter ihren Kindern stehen. Ohne sie wäre die erfolgreiche Jugendarbeit fast unmöglich. Sei es als Fahrdienst, zum Kuchenbacken und vieles mehr. Gesehen hat man das auch vor Corona, wo qualifizierte Eltern ein ganzes Jahr die Standaufsicht mit übernommen hatten.

Die Jugendleitung sagt vielen Dank für die großartige Unterstützung. Ein dickes Lob müssen wir auch weitergeben an unseren Verein, der uns immer tatkräftig und finanziell voll unterstützt hat. Danke!

Es stehen schon wieder viele Veranstaltungen an. Momentan, in der Saison 2024/25, treten 11 Jungschützen im Rundenwettkampf an den Stand. Mehr als Erwachsene – das sollte uns schon etwas zu denken geben. Zwei davon schießen in der 1. Mannschaft und bringen neuen Schwung hinein. Darauf können wir alle sehr stolz sein!

Wir hoffen, dass bald wieder Kinder bei uns anklopfen, damit der Schießsport in Daßwang weiter gesichert ist. Wir haben immer eine offene Tür für alle interessierten Jugendlichen.

Die Fortsetzung der Jugend-Chronik wurde erstellt von Alois Klügl im Mai 2025.